

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – für Coworking

der

NEUE DENKEREI GbR

Friedrichstraße 28, 34117 Kassel

Geschäftsführerinnen: Madlen Freudenberg und Julia Heimeier

Version 1 vom 27.01.2019 | Einzusehen unter [www.neue-denkeri.de/AGB](http://www.neue-denkeri.de/AGB)

### § 1 ALLGEMEINES

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle im Zusammenhang mit Coworking stehenden Leistungen der NEUEN DENKEREI GbR, nachfolgend NEUE DENKEREI, die diese gegenüber ihren Kunden/ Vertragspartnern erbringt. Geschäftsbedingungen des Kunden, die im Widerspruch zu diesen AGB stehen oder über diese hinausgehen, haben ohne eine ausdrückliche, schriftliche Bestätigung durch die NEUE DENKEREI keine Geltung.

(2) Das Angebot der NEUEN DENKEREI richtet sich sowohl an Privatkunden, als auch an Unternehmer. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen, beruflichen Tätigkeit handelt.

### § 2 LEISTUNGSBESCHREIBUNG

(1) Gegenstand der Angebote und Dienstleistungen der NEUEN DENKEREI im Geschäftsfeld Coworking ist die Bereitstellung von Büroarbeitsplätzen (ausgestattet mit Tisch, Stuhl, Strom und Internetzugang per WLAN) und Gemeinschaftsräumen im Coworking-Bereich. Als weitere kostenpflichtige Serviceleistungen werden Briefkästen für Geschäftspost inklusive der Geschäftsadresse angeboten (Inklusivleistungen und Preise laut Webseite [www.neue-denkeri.de](http://www.neue-denkeri.de)).

(2) Die NEUE DENKEREI bietet ihre Leistungen in einzelnen Tarifen an. Zusätzlich werden weitere entgeltliche Leistungen als Optionen angeboten. Die angebotenen Leistungen und Preise sind unter [www.neue-denkeri.de](http://www.neue-denkeri.de) einsehbar und können jederzeit durch die NEUE DENKEREI angepasst werden.

(3) Je nach gewählter Dienstleistung, ist die Nutzungsmöglichkeit bestimmter Leistungen auf eine bestimmte Art der Nutzung und/oder bestimmte Zeit beschränkt.

(4) Bei den flexiblen Arbeitsplatztarifen (Flexdesk) kann keine Gewährung für die jederzeitige Verfügbarkeit von freien Arbeitsplätzen gegeben werden.

### § 3 ÖFFNUNGSZEITEN, ZUGANGSBEDINGUNGEN und VERHALTENSREGELN

(1) Der schlüsselfreie Zugang zum Coworking-Bereich ist nur während der Kernöffnungszeiten werktags (Montag - Freitag; ausgenommen Feiertage) von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr möglich. Der Nutzer erkennt die Öffnungszeiten ausdrücklich an. Außerhalb der Kernöffnungszeiten besteht die Zugangsmöglichkeit lediglich für Nutzer mit dem Arbeitsplatztarif Fixdesk. Der Zugang zu den

Veranstaltungs- und Seminarräumen erfolgt nur nach Absprache mit der NEUEN DENKEREI oder im Rahmen der Nutzungsdauer einer Raumbuchung.

(2) Eine Übertragung der Zugangsberechtigung durch den Nutzer, an nicht von dessen vertraglichen Nutzungsrahmen umfasste Dritte, ist ausgeschlossen.

(3) Die NEUE DENKEREI behält sich das Recht vor, Nutzer im Falle sittenwidrigen, anstößigen oder allgemein geschäftsschädigenden Verhalten des Hauses zu verweisen.

(4) Die Nutzung der angebotenen Dienste ist für jedweden ungesetzlichen, unseriösen, sittenwidrigen, anstößigen, religiösen oder in diesen Nutzungsbedingungen ausgeschlossenen Zweck unzulässig.

(5) Der Nutzer verpflichtet sich insbesondere, die Dienste nicht in einer Art und Weise zu nutzen, die zur Beschädigung, Zerstörung oder Überlastung der Infrastruktur führen oder Störungen selbiger für andere verursachen.

(6) Der Nutzer wird nicht versuchen, sich unberechtigten Zugriff auf die Infrastruktur durch Umgehung von offensichtlichen und versteckten Sicherheitsmaßnahmen oder ähnlichen Methoden zu verschaffen.

(7) Der Nutzer verpflichtet sich, andere Nutzer in der Ausübung ihrer Tätigkeit nicht zu stören. Dies betrifft z.B. das Unterlassen von längeren Telefonaten in Gemeinschaftsräumen, lauten Unterhaltungen oder sonstigen akustischen oder visuellen Störungen.

(8) Der Kunde verpflichtet sich, alle anwendbaren lokalen, nationalen, und ggfs. internationalen Gesetze und Richtlinien zu respektieren und einzuhalten; insbesondere die deutschen Gesetze auch im Datenverkehr über das WLAN der NEUEN DENKEREI einzuhalten und Gesetzesverstöße an die NEUE DENKEREI zu melden. Der Kunde allein ist verantwortlich für alle seine Handlungen und Unterlassungen im Rahmen der Internetnutzung.

#### § 4 UNTERLASSUNGSGEBOTE

(1) Der Nutzer wird die Dienste und Infrastruktur der NEUEN DENKEREI für keine der folgenden Tätigkeiten nutzen:

- Nutzung im Zusammenhang mit Gewinnspielen, Schneeballsystemen, Kettenbriefen, SPAM Email oder sonstige Art von unerwünschten Nachrichten oder Werbung;
- Verbreitung von beleidigenden, sittenwidrigen, pornografischen oder sonstigen ungesetzlichen Materialien oder Daten innerhalb oder über die bereitgestellte Infrastruktur;
- Diffamierung, Belästigung, Missbrauch, Stalking, Bedrohung oder sonstige Verletzung gesetzlicher Bestimmungen (insbesondere Schutz der Privatsphäre, Persönlichkeitsrecht) von Personen oder Firmen inner- und außerhalb der Räume der NEUEN DENKEREI;
- Bereitstellung oder Verbreitung von Daten, die Bilder, Filme, Software oder sonstiges Material enthalten, das Gesetzen zum Schutz von geistigem Eigentum (z.B. Urheberrechte; Markenrechte, etc.) unterliegt, es sei denn, der Nutzer ist Rechteinhaber oder besitzt die Berechtigung zur Verbreitung;
- Verbreitung von Daten, die Viren, Trojaner, Würmer, Bots oder sonstige Schadsoftware enthalten;

- Illegaler Down- bzw. Upload von urheberrechtlich geschützten Daten;
- Abhalten oder Behindern anderer Nutzer vom Zugang und Anwendung der Services und Infrastruktur
- Unrechtmäßige Beschaffung von Informationen von anderen Nutzern, insbesondere auch deren Email Adressen, ohne deren Zustimmung; Angabe von falschen Identitätsdaten.

(2) Übernachtungen sind in den Räumen und im Gebäude der NEUEN DENKEREI nicht gestattet.

(3) Dem Nutzer ist untersagt, den Arbeitsplatz oder die Räume Dritten zu überlassen oder diesen sonstige Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

(4) Schließt der Nutzer den Vertrag als Verbraucher ab, hat er die Ausübung gewerblicher, selbständiger oder freiberuflicher Betätigung im Objekt zu unterlassen, außer es ist mit ihm anderweitig schriftlich oder mündlich vereinbart.

(5) Bei einer schuldhaften Verletzung dieser Unterlassungsgebote, die zu einem Schaden der NEUEN DENKEREI führen, hat der Kunde der NEUEN DENKEREI diesen Schaden zu ersetzen.

## § 5 Anmeldung und Vertragsabschluss

(1) Mit der Buchung durch den Kunden, bzw. mit der Angebotsannahme kommt ein Vertrag mit der NEUEN DENKEREI entsprechend des vom Kunden gewählten Tarifs zustande.

(2) Der Nutzer kann per Email, Telefon, persönlich oder über die Website der NEUEN DENKEREI die Buchung einer Leistung vornehmen. Hierbei hat er den gewünschten Tarif, bzw. Optionen anzugeben. Soweit der Nutzer den Vertrag als Verbraucher gem. § 13 BGB schließen will, hat er dies bei seiner Buchung ausdrücklich anzugeben.

(3) Der Vertragsabschluss erfolgt schriftlich oder digital mit der Bestätigung per Email oder schriftlich durch die NEUE DENKEREI. Mit seiner Leistungsbuchung sichert der Nutzer zu, dass die angegebenen Daten vollständig und wahrheitsgemäß sind.

(4) Ein Vertrag zwischen dem Nutzer und der NEUEN DENKEREI kommt erst durch Abgabe einer Buchungsbestätigung (bspw. in Form einer Rechnung) durch die NEUE DENKEREI zustande. Diese kann schriftlich oder per Email erfolgen. Befristete Verträge mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für deren Änderungen oder Ergänzungen.

(5) Die Weitergabe der erworbenen Nutzungsrechte an Dritte ist ausgeschlossen. Ein erworbener Nutzungstarif gilt nur für den Erwerber und darf nicht von weiteren Personen genutzt werden.

(6) Tritt nach der Anmeldung eine Änderung der angegebenen Daten ein, so ist der Nutzer verpflichtet die Änderungen gegenüber der NEUEN DENKEREI unverzüglich mitzuteilen.

## § 6 TARIFE UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN, KAUTION

(1) Alle Preise der NEUEN DENKEREI sind Nettopreise, zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Sofern es sich um einmalige oder monatliche Zahlungen handelt, ist die einmalige bzw. die erste monatliche Nutzungsgebühr unmittelbar nach Vertragsschluss fällig und kann bar, per Kartenzahlung

oder Überweisung beglichen werden. Eine laufende nach Monaten vereinbarte Nutzungsgebühr ist spätestens mit dem 3. Werktag eines jeden Monats fällig. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang auf dem Konto der NEUEN DENKEREI. Alle weiteren Vergütungen sind zu den in der Rechnung aufgeführten Terminen ohne Abzug zur Zahlung fällig.

(3) Bankgebühren und Bearbeitungskosten, die infolge von Verzug entstehen, gehen zu Lasten des Kunden. Bei verspäteten Zahlungen ist die NEUE DENKEREI berechtigt, pauschalierte Mehrkosten je Mahnung in Höhe von € 5,00 zu erheben.

## § 7 DATENSCHUTZ

(1) Die NEUE DENKEREI wird die Vorschriften über den Datenschutz nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der DGSVO sowie den weiteren gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz beachten.

(2) Der Kunde erklärt sein Einverständnis damit, dass seine für die Vertragsdurchführung notwendigen persönlichen Daten auf Datenträgern gespeichert werden. Diese Einwilligung kann der Nutzer jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die NEUE DENKEREI wird in diesem Fall die sofortige Löschung der persönlichen Daten des Nutzers vornehmen.

## § 9 VERTRAGSDURCHFÜHRUNG

(1) Der Kunde ist allein verantwortlich für alle seine Handlungen und Unterlassungen im Rahmen der Internetnutzung und hat hierbei insbesondere auch § 3 und 4 dieser Nutzungsbedingungen einzuhalten. Des Weiteren hat er vertrauliche Daten und Informationen so zu schützen, dass unbefugte Dritte keine Einsicht bzw. keinen Zugriff nehmen können. Ferner ist der Kunde ausdrücklich dazu verpflichtet, Daten und Informationen, die er von der NEUEN DENKEREI oder anderen Kunden erfährt/erhält stets vertraulich zu behandeln und – sofern es keine anderweitige Absprache gibt – nicht an Dritte weiter zu geben. Dies betrifft vor allem Daten und Informationen die er im Rahmen der Geschäftstätigkeit anderer Kunden erfährt/erhält.

(2) Die NEUE DENKEREI darf Ausbesserungen, Instandsetzungen und bauliche Veränderungen, die zur Erhaltung und zum Ausbau des Gebäudes oder des Arbeitsplatzes oder zur Abwendung von Gefahren oder zur Beseitigung von Schäden zweckmäßig sind, nach rechtzeitiger Terminabsprache mit dem Kunden auch während der allgemeinen Öffnungszeiten vornehmen. Bei Gefahr im Verzug entfällt die Verpflichtung zur Terminabsprache. Der Nutzer muss seinen Arbeitsplatz für diesen Fall zugänglich halten oder unverzüglich räumen.

(3) Der Kunde ist zur Duldung zweckmäßiger Arbeiten im Sinne des Absatzes 2 verpflichtet und darf deshalb das Nutzungsentgelt nicht mindern. Auch Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

(4) Die Arbeitsplätze dürfen nur für den bezeichneten Betrieb und den angegebenen Zweck benutzt werden. Eine Änderung des Betriebes bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der NEUEN DENKEREI.

(5) Die Nutzung der Arbeitsplatztarife ist personenbezogen und kann nicht übertragen werden. Gäste haben grundsätzlich keinen Zugang zur NEUEN DENKEREI. Gästen kann mit Zustimmung der NEUEN DENKEREI Zugang erteilt werden, wenn der Kunde den Gast zuvor bei der Geschäftsführung oder deren Stellvertretung angemeldet hat oder wenn der Kunde für einen gemeinsamen Termin mit dem Gast einen Seminarraum gebucht hat.

(6) Die flexiblen Arbeitsplätze (Flexdesks) sind am Ende jedes Nutzungstages vom Kunden komplett zu räumen und im Falle der Verunreinigung zu säubern. Fest gebuchte Arbeitsplätze (Fixdesks) sind so aufzuräumen, dass andere Nutzer nicht gestört werden und sind regelmäßig von Verunreinigungen zu säubern.

(7) Veränderungen an den Arbeitsplätzen, insbesondere technischer Art sind nur nach schriftlicher Einwilligung durch die NEUE DENKEREI durch den Kunden auf dessen Kosten zulässig. Auf Verlangen der NEUEN DENKEREI ist der Kunde zur völligen fachgerechten Wiederherstellung des Arbeitsplatzes bei Rückgabe verpflichtet. Ein Ersatzanspruch des Kunden besteht nicht – auch dann nicht, wenn die NEUE DENKEREI auf die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands verzichtet. Im Falle der Zustimmung zur Veränderung des Arbeitsplatzes sind etwa erforderliche behördliche Genehmigungen, gleich welcher Art, durch den Kunden einzuholen. Etwaige entstehende Kosten trägt der Nutzer.

(8) Die NEUE DENKEREI stellt den Kunden auf Wunsch und gegen Gebühr technische Gegenstände (Beamer, Mikrofonanlage, Bildschirm) und sonstige Einrichtungsgegenstände in einem einwandfreien Zustand zur Verfügung. Die Geräte werden regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit getestet und gewartet. Mit den technischen Gegenständen und den sonstigen Einrichtungsgegenständen ist sorgfältig umzugehen. Jede missbräuchliche Nutzung ist untersagt. Jede Beschädigung wird dem Kunden in Rechnung gestellt.

## § 8 Dauer des Vertrages, Beendigung

(1) Soweit es sich nicht um Tagestarife handelt oder schriftlich nicht anders vereinbart, gelten die Nutzungsverträge als auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) Im Fall einer zwischenzeitlichen vom Nutzer vorgenommenen Anmeldung der Anschrift unseres Objektes als seinen Betriebssitz oder als seine Postzustellungsadresse ist der Nutzer bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses für die ordnungsgemäße Abmeldung sowie für die Nachsendung etwaiger weiter zu Händen der Adresse der Räume der NEUEN DENKEREI gesandten Post ausschließlich der Nutzer verantwortlich. Für die NEUE DENKEREI besteht keine Pflicht, nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses eingehende Post an den ehemaligen Nutzer nachzusenden oder diese für ihn aufzubewahren. Die NEUE DENKEREI ist berechtigt jedoch nicht verpflichtet, diese Post an den Absender mit dem Vermerk „Empfänger verzogen“ unfrei zurück zu senden.

(3) Bei Beendigung sind sämtliche Leihgegenstände gereinigt und in ordentlichem Zustand an die NEUE DENKEREI zurück zu geben. Verlorene Gegenstände oder Schäden an solchen, sind der NEUEN DENKEREI vollumfänglich zu ersetzen.

## §9 Kündigung, Rücktritt, Stornierungen

(1) Beide Parteien können das Vertragsverhältnis zur vertraglich vorgesehenen Frist ohne Angabe von Gründen kündigen. Eine Monatsmitgliedschaft kann mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des Kalendermonats gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Der NEUEN DENKEREI steht insbesondere ein Recht zur außerordentlichen Kündigung zu, wenn der Nutzer:

- Mit der Begleichung der vereinbarten Gebühr gem. § 6 (2) in Verzug ist;
- Trotz Mahnungen unregelmäßig oder unvollständige Zahlungen leistet;
- Der Nutzer seine vertraglichen Pflichten in sonstiger Weise verletzt, insbesondere wenn der Nutzer entgegen §§ 3 und 4 dieser Nutzungsvereinbarungen handelt;

- Wenn die Grundlage für das Nutzungsverhältnis mit dem Nutzer wegfällt (Beendigung des Hauptmietverhältnisses gleich aus welchem Grund)

(3) Ein kostenfreier Rücktritt des Nutzers von dem mit der NEUEN DENKEREI geschlossenen Nutzungsvertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung der NEUEN DENKEREI. Erfolgt diese nicht, so sind in jedem Fall die vereinbarten Nutzungsgebühren aus der Nutzungsvereinbarung bis zum frühest möglichen Beendigungszeitpunkt zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer auch dann zu zahlen, wenn der Kunde die Leistungen nicht in Anspruch nimmt. Gesetzliche Rücktrittsrechte der Parteien bleiben unberührt.

## § 11 GEWÄHRLEISTUNG, HAFTUNG

(1) Der Kunde hat die Arbeitsplätze und Ausstattung vor Vertragsschluss eingehend besichtigt und ausführlich geprüft und vor Nutzungsbeginn in vertragsgemäßem Zustand befinden. Er hat zur Kenntnis genommen, dass sich die Arbeitsplätze in einem Großraumbüro befinden und die angemieteten Arbeitsplätze nicht separat verschließbar sind. Er verzichtet wegen des ihm bekannten Zustands auf etwaige Ansprüche gemäß §§ 536, 536 a BGB. Minderungsansprüche bestehen insoweit nicht.

(2) Die NEUE DENKEREI übernimmt gegenüber dem Kunden bei Übergabe und für die Dauer der Nutzung keine Gewährleistung für den Zustand des jeweiligen Arbeitsplatzes. Der Kunde erkennt an, dass sich der jeweils von ihm genutzte Arbeitsplatz einschließlich sämtlicher Einrichtungsgegenstände vor Nutzungsbeginn in vertragsgemäßen Zustand befindet.

(3) In allen Fällen, in denen die NEUE DENKEREI im geschäftlichen Verkehr aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet ist, haftet die NEUE DENKEREI nur, soweit ihm Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Hiervon unberührt bleibt die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und Garantien.

(4) Die Haftung ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ersatz von Schäden Dritter, wird ausgeschlossen, es sei denn, der NEUEN DENKEREI fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

(5) Die NEUE DENKEREI übernimmt keine Haftung für die Verletzung von Schutzrechten Dritter im Bezug auf Arbeiten der Nutzer, sowie die Übermittlung von Daten und Datenträgern durch den Nutzer. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass alle wettbewerbsrechtlichen, urheberrechtlichen, markenrechtlichen, datenrechtlichen oder sonstigen Rechtsverstöße im Rahmen der Vertragsbeziehung zur NEUEN DENKEREI unterbleiben. Im Falle eines Rechtsverstoßes hält der Nutzer die NEUE DENKEREI von jeglichen Ansprüchen Dritter frei. Der Nutzer ersetzt der NEUEN DENKEREI die Kosten der Rechtsverfolgung in der Höhe der gesetzlichen Anwaltsgebühren für den Fall, dass dieses von Dritten infolge einer Rechtsverletzung in Anspruch genommen wird.

(6) Die NEUE DENKEREI stellt dem Nutzer technisches Equipment und sonstige Gegenstände in einem funktionsfähigen Zustand zur Verfügung. Die Geräte werden regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit getestet und gewartet. Der Nutzer ist für einen sorgsamen Umgang des zuvor genannten Equipments und der sonstigen Gegenstände verantwortlich. Jede missbräuchliche Nutzung ist untersagt. Für im Rahmen des Nutzungsverhältnisses entstandene Beschädigungen der von der NEUEN DENKEREI zur Verfügung gestellten Gegenstände haftet der Nutzer und ist diesbezüglich zu Schadensersatz verpflichtet.

(7) Versicherungsschutz für persönliche Gegenstände der Nutzer besteht nicht. Dies gilt auch für den Fall, dass der Nutzer als zusätzliche Serviceleistungen einen Spind angemietet hat. Hierfür wird der Abschluss einer entsprechenden persönlichen Versicherung empfohlen.

(8) Die NEUE DENKEREI übernimmt keine Haftung für Computerschäden durch Netzwerkviren oder Trojaner. Jeder Nutzer ist für die Funktionsfähigkeit seines eigenen Antivirusprogramms zuständig, um intern keinen Netzwerkschaden auszulösen. Für den Zugriff Unberechtigter auf Daten des Nutzers wird ebenfalls keine Haftung übernommen. Es unterliegt der Verpflichtung des Nutzers den Zugriff auf die elektronischen Daten auf seinem Computer durch entsprechende Mittel zu unterbinden.

(9) Die NEUE DENKEREI übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus für ihn nicht vorhersehbaren Ausfällen oder Störungen der technischen Infrastruktur (Internetverbindung, WLAN-Netzwerk, Drucker) entstehen. Vorhersehbare Ausfälle werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eine Ausfalldauer von bis zu drei Werktagen begründet keine Ansprüche des Nutzers gegen der NEUEN DENKEREI.

## § 12 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

(1) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

(2) Die Kenntnisnahme von diesen AGB wird dem Kunden per Email, Aushang im Objekt und über die Internetseite der NEUEN DENKEREI ermöglicht. Auf seinen Wunsch stellt die NEUE DENKEREI dem Kunden auch einen Ausdruck in Papierform zur Verfügung.

(3) Die NEUE DENKEREI behält es sich vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, es sei denn dies ist für den Kunden nicht zumutbar. Die NEUE DENKEREI wird die Kunden über Änderungen der AGB rechtzeitig benachrichtigen. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 2 Wochen, nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten AGB als vom Kunden angenommen.

(4) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(5) Der Gerichtsstand ist der Sitz der NEUEN DENKEREI in Kassel.

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt werden. Für diesen Fall verpflichten sich die Parteien, an Stelle der unwirksamen Regelung eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die, soweit rechtlich möglich, den in diesen Geschäftsbedingungen zum Ausdruck gekommenen Interessen der Parteien am nächsten kommt. Das gleiche gilt für den Fall, dass eventuelle Ergänzungen notwendig werden.

Stand: 27.01.2019 Kassel